

Die Inselmesse = La foire sur l'île = The "Inseli" fair = La fiera dell' Isolotto

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 7: **Inselwelt = Les îles de suisse = Isole = A world of islands**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Inselmesse La foire sur l'île

*In der ersten Oktoberhälfte findet während zweier Wochen Luzerns «grosse Chilbi», die Herbstmesse, statt. Die Luzerner Messe gehört zu den grössten ihrer Art in der Schweiz und hat eine bald 800jährige Tradition. Sie hat sich aus der Altstadt auf das «Inseli» zurückgezogen, abseits vom Verkehr und doch im Zentrum – unmittelbar hinter Bahnhof und Kunsthaus. Das «Inseli» war früher bewohnt – das Haus des bedeutenden Luzerner Staatsmannes Philipp Anton von Segesser stand hier –, heute ist es zu einer beliebten Anlage umgestaltet worden, mit hohen Platanen, einer Voliere und vielen Ruhebänken am Wasser. Seinen Namen verdient es allerdings nicht mehr ganz: der Wassergraben zwischen Insel und Festland wurde zugeschüttet und dient als Carparkplatz.
Photo P. Studer*

Pendant deux semaines a lieu, dans la première moitié d'octobre, le grand «Chilbi», la foire d'automne de Lucerne. Cette foire, une des plus importantes du genre en Suisse, se rattache à une tradition de près de huit siècles. Elle a été transférée de la Vieille Ville sur la Petite île, où elle est à l'abri et pourtant au centre, près de la gare et du Musée des beaux-arts. L'île était autrefois habitée; le célèbre homme d'Etat lucernois, Philipp Anton von Segesser, y résida. Elle est transformée aujourd'hui en un parc très apprécié, avec de grands platanes, une volière et de nombreux bancs au bord de l'eau. Précisons qu'elle ne mérite plus guère son nom d'île, car on a obstrué la voie d'eau qui la séparait de la ville et elle sert maintenant de place de stationnement.

The "Inseli" Fair La fiera dell'Isolotto

Lucerne's big autumn fair takes place in the first half of October and lasts two weeks. It is one of the largest fairs in Switzerland and can look back on a nearly eight-hundred-year-old tradition. It has now withdrawn from the old part of the town to the "Inseli" or island, out of the traffic and yet centrally situated, just behind the railway station and art gallery. The "Inseli" was formerly inhabited, for the house of the prominent Lucerne statesman Philipp Anton von Segesser stood on it. Today it has been converted into a popular park with tall plane-trees, an aviary and numerous benches by the waterside. Its name has admittedly become something of a misnomer, for the trench dividing the former island from terra firma has been filled up and the area thus recovered is used as a coach parking lot

Nella prima metà di ottobre, durante due settimane, si svolge la «grande chilbi» di Lucerna, cioè la fiera autunnale. La fiera lucernese conta fra le maggiori del genere in Svizzera ed ha dietro di sé una tradizione di quasi 800 anni. La fiera ha abbandonato il centro storico della città e si è installata sull'«Isolotto», lontano dal traffico ma pur sempre in posizione centrale, immediatamente a ridosso della stazione e del Kunsthaus. In altri tempi, l'«Isolotto» era abitato – infatti, è qui che sorgeva la casa dell'influente uomo di Stato lucernese Philipp Anton von Segesser; oggi, l'area è stata trasformata in un parco accogliente dotato di maestosi platani, di un'ucelliera e di numerose panchine per chi ama sostare in riva al lago